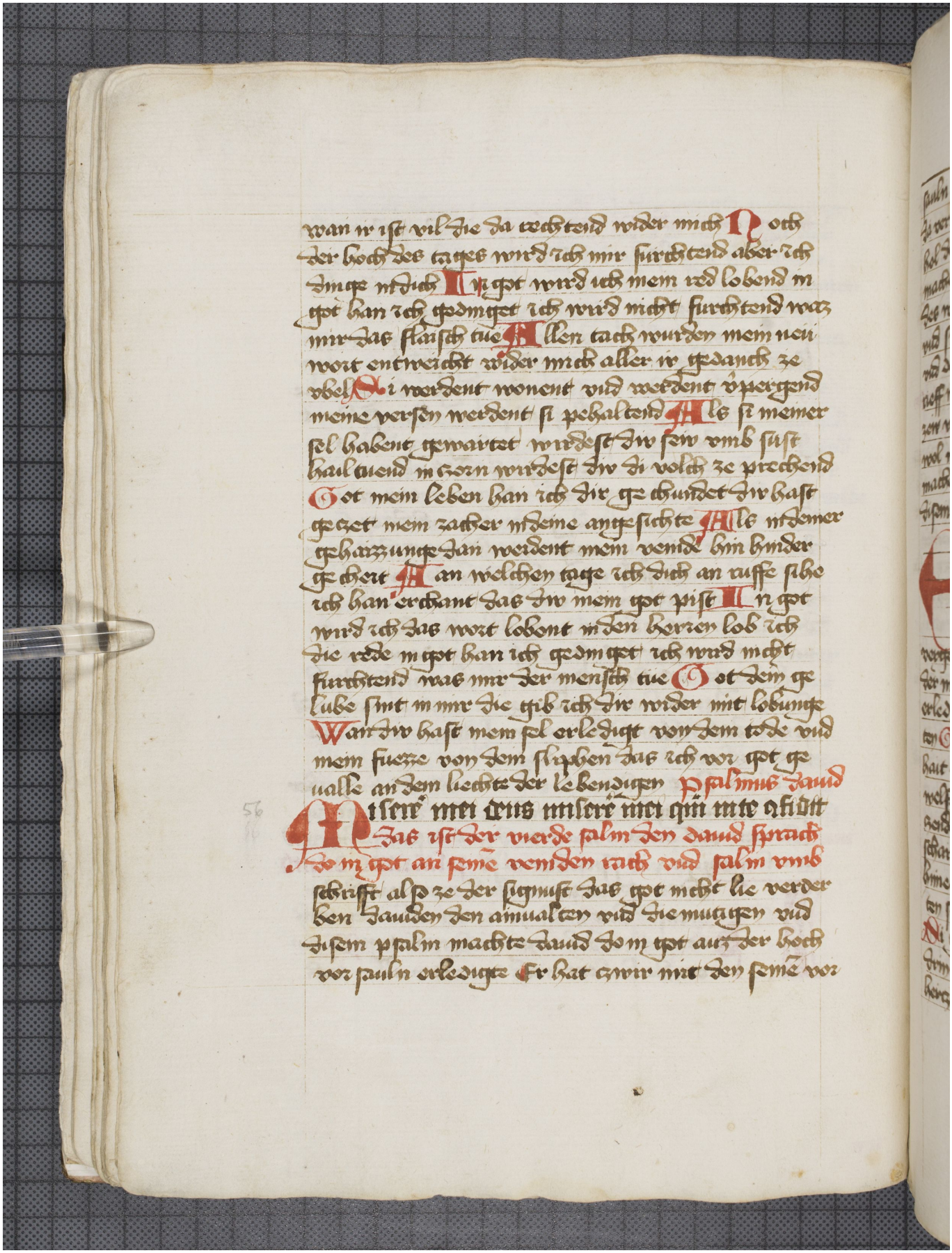
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift



wan er ist vil die da streitent wider mich N
och
der hoch des tages wird ich mir furchtend aber ich
dinge in dich I
n gott wird ich mein red lobend in
gott han ich gedinget ich wird nicht furchtend waz
mir das flaisch tue A
llen tach wurden mein rei
wort entweicht wider mich aller ir gedanch ze
vbel S
i werdent wonent vnd werdent vpergend
meine versen werdent si behaltend A
lle si meiner
sel habent gewartet wurdest du sew vmb sust
haltend in zorn wurdest du di volch ze prechend
G
ot mein leben han ich dir gezchundet du hast
gezelet mein zacher in deine anzesichte A
lle in deiner
gehaizzunge dan werdent mein vende hin hinder
gekert A
n welchen tage ich dich an ruffe sihe
ich han erchant das du mein got pist I
n got
wird ich das wort lobent in den herren lob ich
die rede in got han ich gedinget ich wird nicht
furchtend was mir der mensch tue G
ot dem ge
lube sint in mir die gib ich dir wider mit lobunge
W
ar du hast mein sel erledigt von dem tode vnd
mein fuezze von dem slipfen das ich vor got ge
walle an dem liechte der lebendigen Psalmus dauid

56

Miserere mei deus miserere mei quoniam in te confitit

D
as ist der vierde salm den dauid sprach
do in got an seine veinden tach vnd salm vmb
schrifft als ze der signust das got mehr die verder
ben dauiden den amualten vnd die mutigen vnd
disem psalm machte dauid do in got aus der hoch
vor saulin erledigte Er hat gewir mit den seine vor